

Allgemeine Lerntipps

Arbeitsplatz

- Suche einen festen, angenehmen Platz.
- Er sollte ruhig und ordentlich sein.
- Er braucht gute Beleuchtung.

Arbeitszeit

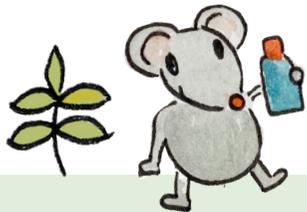
- Finde deine persönliche Arbeitszeit und halte sie ein.
- Ein Zeitplaner organisiert deine Termine (Proben, Freizeit...).

Pausen

- Plane kleine Pausen zwischen einzelnen Lernschritten ein.
- Verteile sie gleichmäßig.

Lernstoff strukturieren

- Lerne in kleinen Häppchen statt in großen Portionen.
- Starte mit einfachen und interessanten Aufgaben. Arbeite dich langsam zu Schwierigem vor.
- Lerne keine ähnlichen Inhalte aus verschiedenen Fächern nacheinander.



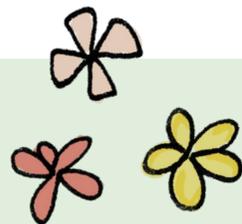
Hausaufgaben-Tipps

- Finde eine für dich gute Zeit für Hausaufgaben.
- Mache zwischendurch kurze Bewegungspausen.
- Vermeide Ablenkung während der Hausaufgabenzeit.
 - Ruhige Musik ist erlaubt.
 - Fernsehen und PC-Spiele stören.
 - Das Handy hat Pause.
- Arbeite möglichst selbstständig.

So lernst du für Proben

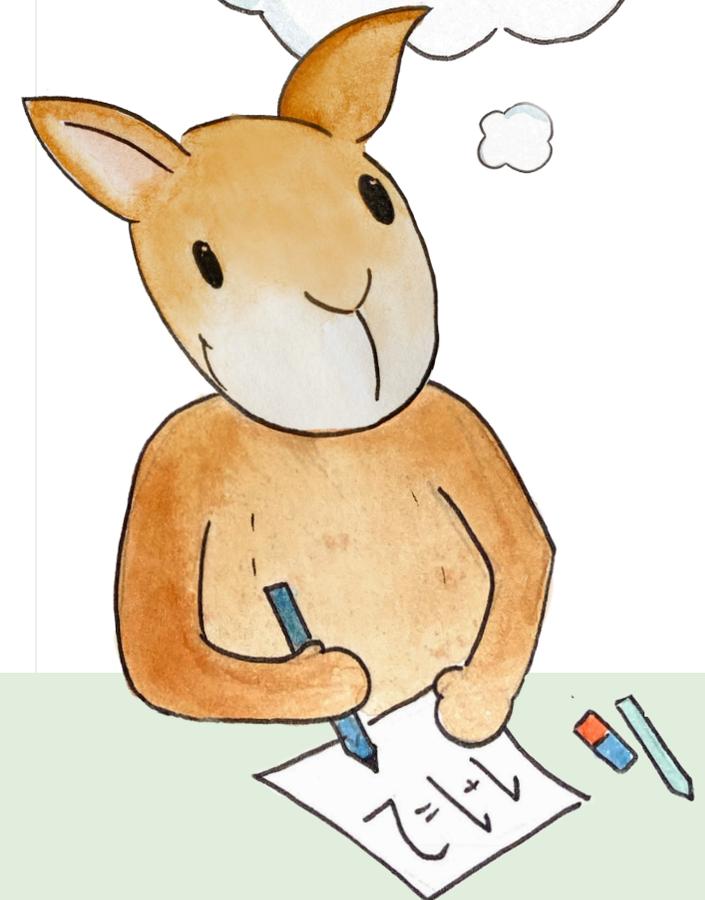
- Erledige Hausaufgaben zuverlässig.
- Versuche, dir Fachbegriffe einzuprägen.
- Wiederhole neuen Lernstoff in regelmäßigen Abständen.
- Beginne rechtzeitig mit dem Lernen.
- Setze dir erreichbare Ziele.

Wer im Unterricht aufpasst und aktiv mitarbeitet, muss zuhause weniger lernen. Ordentliche und strukturierte Hefteinträge lassen sich leichter lernen.



Wie lerne ich richtig?

Mit den richtigen Strategien kann das Lernen besser gelingen



Welcher Lerntyp bist du?

Der Lerntyp SEHEN (S)

Du liest gerne und merkst dir so Informationen.

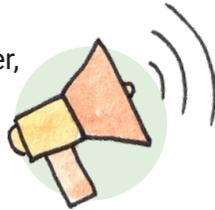


Deine Lerntipps:

- Skizzen, Bilder, Mindmaps, Plakate, Karteikarten und eigene Lernzettel machen
- verschiedene Farben & Strukturen nutzen
- Achtung: nicht die Übersicht verlieren!

Der Lerntyp HÖREN (H)

Du merkst dir Gehörtes besser, als wenn du es leise liest.



Deine Lerntipps:

- Texte laut vorlesen
- Lerninhalte z. B. mit dem Smartphone aufnehmen und öfter anhören
- sich von anderen abfragen lassen
- auf eine ruhige Lernumgebung achten

Der Lerntyp BEWEGUNG (B)

Du verstehst etwas besser, wenn du es selbst machst oder direkt beobachtest („learning by doing“).



Deine Lerntipps:

- Lernen mit Handeln und Bewegung verbinden
- Modelle zum Lernen nutzen – z. B. Buchstabensteine zum Lernen von Wörtern
- sich beim Lernen bewegen – z. B. gehen oder die Hände beschäftigen (Ball werfen, Stift drehen, Tisch decken)

Oft tritt eine Mischung von Lerntypen auf. Probiere die Lerntipps verschiedener Lerntypen aus!

Eltern-Test: Welcher Lerntyp ist mein Kind?

<input type="checkbox"/>	Mein Kind bewegt beim Lesen die Lippen.	H
<input type="checkbox"/>	Mein Kind bewegt die Hände viel beim Reden.	B
<input type="checkbox"/>	Mein Kind schaut sich gerne Bilder und Schaubilder an.	S
<input type="checkbox"/>	Mein Kind kann Gehörtes gut nacherzählen.	H
<input type="checkbox"/>	Mein Kind mag Puzzle und spielt gerne Memory.	S
<input type="checkbox"/>	Mein Kind lernt Lernwörter und Vokabeln, indem es sie aufsagt.	H
<input type="checkbox"/>	Mein Kind versteht Schaubilder erst nach Erklärung.	H
<input type="checkbox"/>	Mein Kind bastelt und experimentiert gerne.	B
<input type="checkbox"/>	Mein Kind kann beim Lernen nicht lange stillsitzen.	B
<input type="checkbox"/>	Mein Kind lernt am liebsten alleine.	S
<input type="checkbox"/>	Mein Kind merkt sich Gesichter eher als Namen.	S
<input type="checkbox"/>	Mein Kind prägt sich Erlebtes besser ein als Erzähltes.	B
<input type="checkbox"/>	Mein Kind mag Hörspiele mehr als Fernsehen.	H



Schul-Check:

- Bitte kontrollieren Sie täglich die Postmappe (Elternbriefe) und das Hausaufgabenheft Ihres Kindes.
- Achten Sie bitte darauf, dass alle benötigten Materialien vollständig vorhanden sind.

Hausaufgabenkontrolle:

- Sind alle Hausaufgaben vollständig erledigt?
- Fehler sind in Ordnung – sie geben der Lehrkraft Hinweise auf Schwierigkeiten!

Eigenständiges Arbeiten fördern:

- Stehen Sie bei Fragen zur Verfügung.
- Sagen Sie Lösungen nicht vor.

Medienkontrolle:

- Medien, die nicht für die Arbeit gebraucht werden, sind ausgestellt und nicht in Reichweite der Kinder.
- Einige Kinder stellen Lösungen in Chat-Gruppen.

Ein dickes Lob für erreichte Ziele ermutigt Ihr Kind!

